Vereinte Nationen A/72/525

Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
13. Oktober 2017
Deutsch
Original: Englisch

Zweiundsiebzigste

17-18180 (G)

Der Vorschlag umfasst fünf Grundelemente: 1) die Schaffung einer Hauptabteilung Politische Angelegenheiten und Friedenskonsolidierung sowie einer Hauptabteilung Friedensmissionen, 2) die Schaffung einer einzigen politisch-operativen Struktur unter der Leitung Beigeordneter Generalsekretäre mit regionalen Verantwortlichkeiten, die wiederum der jeweiligen Untergeneralsekretärin oder dem jeweiligen Untergeneralsekretär für Politische Angelegenheiten und Friedenskonsolidierung beziehungsweise für Friedensmissionen unterstellt sind, 3) die Einrichtung einer aus den Untergeneralsekretären für Politische Angelegenheiten und Friedenskonsolidierung und für Friedensmissionen bestehenden Ständigen Leitungsgruppe unter meinem Vorsitz, 4) die Stärkung bestimmter Prioritätsbereiche zur Gewährleistung der Kohärenz und Koordinierung über die gesamte Säule Frieden und Sicherheit hinweg und 5) die Einführung mehrerer nicht struktureller Veränderungen im Arbeitsalltag

I. Einleitung

1. Die Verhütung und friedliche Beilegung von Streitigkeiten ist der Daseinsgrund der Vereinten Nationen. Auch wenn die Organisation heute gefordert ist, ein breites Spektrum überaus wichtiger Rollen wahrzunehmen, von der Entwicklungsarbeit über die humanitäre Hilfe bis hin zur Friedenssicherung und Friedenskonsolidierung, steht dennoch außer Frage, dass sie aus den Trümmern des Krieges entstanden ist, um „die kommenden Generationen vor der Geißel des Krieges zu bewahren“. Mehr als siebzig Jahre später hat dieses Ziel nichts von seiner Relevanz und Dringlichkeit eingebüßt. Trotz andauernder und unermüdlicher Anstrengungen übersteigen die Zahl und die zunehmende Komplexität der aktuellen Herausforderungen und Bedrohungen im Bereich Frieden und Sicherheit oft die Reaktionsfähigkeit der Organisation. Das aktuelle globale Umfeld verlangt nach Vereinten Nationen, die nicht nur wirksamer und kohärenter sind, sondern die die Konfliktprävention und die Aufrechterhaltung des Friedens ins Zentrum ihrer Anstrengungen stellen.

2. Dass die internationale Gemeinschaft bei der Verhütung einiger der tödlichsten Konflikte versagt hat, ist auf

ler, regionaler und internationaler Ebene bedrohen. Daher wird die Entsendung von Friedensmissionen ein unabdingbarer und höchst sichtbarer Bestandteil des Friedens- und Sicherheitsrepertoires der Vereinten Nationen bleiben. Durch meine Vorschläge soll erreicht werden, dass die Friedensmissionen auf der Grundlage besser zugeschnittener, abgestufter und flexibler Mandate sowie anpassungsfähiger Einsatzkonzepte politische Lösungen in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen und so der komplexen Welt von heute besser gewachsen sind. Sie müssen der Komplexität der aktuellen Konflikte und dem damit verbundenen Erfordernis eines kontextbezogenen Ansatzes durch engere Zusammenarbeit mit nationalen Interessenträgern und den Landesteams der Vereinten Nationen gerecht werden. Friedensmissionen müssen ein Kernbestandteil einer gut abgestimmten institutionellen Struktur für die Konfliktprävention und die Aufrechterhaltung des Friedens sowie für politische Strategien, Konfliktbeilegung und Krisenbewältigung sein. Die Vereinten Nationen müssen außerdem in der Lage sein, neuen und wachsenden politischen Herausforderungen und Sicherheitsproblemen zu begegnen. Mein Vorschlag wird dazu beitragen, dass die Friedensmissionen diesen Herausforderungen, die besser zugeschnittene und abgestufte Mandate erfordern, wirksam gerecht werden.

17. Drittens muss die Säule Frieden und Sicherheit flexibler, kohärenter und wirksamer werden und einen säulenumspannenden Ansatz verfolgen, der vorrangig auf Prävention und die Aufrechterhaltung des Friedens ausgerichtet ist und gleichzeitig wichtigen strategischen, politischen und operativen Prioritäten Rechnung trägt. Wie in diesem Bericht dargelegt, müssen sowohl strukturelle als auch nicht strukturelle Elemente dazu beitragen, dass die Säule wirksamer, kohärenter und stärker vernetzt wird, damit die Vereinten Nationen frühzeitiger, besser und umfassender zu den Anstrengungen beitragen können, den Frieden aufrechtzuerhalten, Konflikte zu verhüten und auf die Eskalation einer Krise oder den Ausbruch eines Konflikts zu reagieren. Mein Vorschlag ist darauf gerichtet, Fragmentierung zu überwinden und die wirksame Nutzung der Kapazitäten über die gesamte Säule Frieden und Sicherheit hinweg zu erleichtern, wobei mehr Gewicht auf der Unterstützung der Tätigkeit im Feld und auf der Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams aus allen Teilen des Systems der Vereinten Nationen liegen wird. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass mein nachstehender Vorschlag zwar zwe

32. Das Büro für Rechtsstaatlichkeit und Sicherheitsinstitutionen unter der Leitung einer Beigeordneten Generalsekretärin oder eines Beigeordneten Generalsekretärs wird Rechtsstaats-

ein entscheidender erster Schritt auf dem Weg zu kohärenteren Strategien, politischem Engagement, wirksamerer Prävention und Programmierung und wirksameren Einsätzen, wo ein entsprechendes Mandat erteilt wurde. Dadurch wird ein gemeinsames und umfassendes Verständnis einer Situation sowie der Triebkräfte und tieferen Ursachen gewaltsamer Konflikte erleichtert. Darüber hinaus muss die Analyse durch engere Verbindungen zum Rest des Systems und mehr Kohärenz mit den Säulen Entwicklung und Menschenrechte verstärkt werden.

48. Die Planung wird durch die Einrichtung der einzigen politisch-operativen Struktur einschließlich der Entwicklung regionaler Strategien gestärkt werden. Gleichzeitig soll dem Aufbau von Planungskapazitäten, insbesondere im Hinblick auf die integrierte Planung und das systemweite Engagement, und einem proaktiveren Engagement mit Mitgliedstaaten und wichtigen Partnern während der Analyse- und Planungsprozesse mehr Aufmerksamkeit gelten.

49. Die Vereinten Nationen müssen eine duale Rolle übernehmen, nämlich als Partner, der einerseits politisch und operativ Seite an Seite mit anderen Partnern agiert und andererseits unterstützend und vermittelnd tätig wird, damit andere ihre Rolle wahrnehmen können. Dies ließe sich durch eine verstärkte Dreieckskooperation und engere Verbindungen zu regionalen und subregionalen Organisationen, insbesondere zur Afrikanischen Union und zu subregionalen afrikanischen Organisationen, sowie zu anderen Partnern wie der Europäischen Union, dem Verband Südostasiatischer Nationen, der Liga der arabischen Staaten, der Organisation der Islamischen Zusammenarbeit und dem Pazifikinsel-Forum erreichen. Partnerschaftsvereinbarungen mit Regionalorganisationen werden den Rahmen für eine verstärkte Zusammenarbeit auf allen Ebenen bilden. Die Beigeordneten Generalsekretäre mit regionalen Verantwortlichkeiten werden bei der politischen und operativen Zusammenarbeit regionaler Partner mit dem Sekretariat als Anlaufstelle fungieren. Darüber hinaus bedarf es eines kohärenteren Engagements mit anderen Partnern, einschließlich nationaler und lokaler Akteure und anderer wichtiger Interessenträger, sowie mit Frauengruppen und Jugendorganisationen, der Zivilgesellschaft, dem Privatsektor und Hochschulen und Denkfabriken. Angesichts ihrer wichtigen und wachsenden Rolle b612 n( )33(d)-5((g)4(iGin)5(t0 0 1 123.n)4(d)l)- Tf1 0 0 1 1238eWW*nu

und freiwilliger Beiträge, vorzulegen; in meinem nächsten Bericht über die Aufrechterhaltung des Friedens werde ich im Einzelnen darauf eingehen. Ich habe die Mitgliedstaaten bereits aufgefordert, den Friedenskonsolidierungsfonds als ein Instrument, das dazu beiträgt, den Frieden vor Ort aufrechtzuerhalten und eine bessere und wirksamere Zusammenarbeit des Systems der Vereinten Nationen zu bewirken, erheblich aufzustocken. Der Bericht wird diesbezüglich detailliertere Vorschläge enthalten.

VIII. Änderung unserer Arbeitsweise

52. Ziele wie die Priorisierung der Konfliktprävention sowie der Aufrechterhaltung des Friedens, die Stärkung der Wirksamkeit und Kohärenz der Friedenssicherungseinsätze und besonderen politischen Missionen und eine kohärenter, flexibler und effektiver funktionierende Säule Frieden und Sicherheit, die mit den Säulen Entwicklung und Menschenrechte enger verzahnt ist, lassen sich nicht allein durch Strukturreformen erreichen. Nichtstrukturelle Faktoren wie die Arbeitsmethoden und die allgemeine Arbeitskultur der Organisation sind von zentraler Bedeutung für die Verwirklichung meiner Vision einer Organisation der Vereinten Nationen, die zum Wandel bereit und imstande ist. Strukturen können als Wegbereiter für diese grundlegenden Elemente dienen, sie jedoch nicht aus eigener Kraft schaffen. Vor allem müssen sich Personal und Leitung auf ein säulenumspannendes und -übergreifendes Vorgehen verpflichten und danach bewertet werden, inwieweit sie dies erreichen. Von den Führungskräften wird in dieser Hinsicht erwartet, dass sie in thematischen Bereichen über das gesamte Sekretariat hinweg und mit den verschiedenen Organisationen, Fonds und Programmen stärker zusammenarbeiten. Gestützt auf die Erfahrungen mit erfolgreichen Kooperationsmodellen werden in anderen relevanten Bereichen Möglichkeiten geprüft, wie alle Feldmissionen durch geeignete vernetzte, säulenübergreifende Mechanismen auf konsistente und integrierte Weise unterstützt werden können.

53. Im Einklang mit meiner Strategie zur Verwirklichung der Geschlechterparität werden die Anstrengungen zur Förderung dieses Ziels, insbesondere für Führungspositionen am Amtssitz und im Feld, verstärkt, unter anderem indem Bedienstete auf der mittleren Ebene des Höheren Dienstes der Vereinten Nationen, insbesondere Frauen, aktiv auf Führungspositionen im Feld und am Amtssitz vorbereitet und entsprechend unterstützt werden. Ich bin weiter fest entschlossen, nicht nur die Geschlechterparität zu verwirklichen, sondern auch ein förderliches und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem unterschwellige Vorurteile und strukturelle Hemmnisse bekämpft werden, um die volle Partizipation der Frauen in allen Tätigkeitsbereichen der Organisation zu fördern.

54. Ich beabsichtige eine Reihe weiterer konkreter Änderungen im Arbeitsalltag der Säule Frieden und Sicherheit. Wir werden gegen schwerfällige Verfahren, die die Entscheidungsfindung und Leistungserbringung behindern, ebenso vorgehen wie gegen Transaktionskosten, die die Organisation langsamer machen und die Kosten erhöhen. Routineverfahren müssen deutlich gestrafft und vereinfacht werden, um die Kapazitäten und den Handlungsspielraum für eine wirksamere Umsetzung der dringenden Prioritäten der Hauptabteilungen zu erweitern und mehr Zeit für Lernaktivitäten vorzusehen. Die Hauptabteilung Politische Angelegenheiten und Friedenskonsolidierung und die Hauptabteilung Friedensmissionen würden gemeinsam grundlegende Mechanismen, Verfahren und Prozesse identifizieren, die standardisiert und weitergegeben werden können.

55. Die Organisation muss auch bereit sein, bei Innovationen mehr Risiken einzugehen. Innovationen dürfen nicht zum Selbstzweck werden, sondern sie müssen echte positive Auswirkungen auf die Feldmissionen der Organisation und auf die Menschen und die Länder haben, denen sie dient. Wandel und 3.38 684.39(ie)-75(L)9(än)4(d)-5(er)-5( )]TJETQq0.00000912 0 612 792 reW*nQq0

von Beurteilungen honorieren. Damit die Organisation das Leben der Menschen, denen sie dient, verbessern kann, muss sie auf der Grundlage der aus der Vergangenheit gewonnenen Erkenntnisse ständig neue Ideen hervorbringen und erproben. Sie muss übermäßig bürokratische und einengende Denk- und Vorgehensweisen vereinfachen und den Status quo ständig hinterfragen.

56. Um Analysen, den Austausch von Daten und die Zusammenarbeit zu verbessern, müssen Technologien, einschließlich der bereits im System vorhandenen, stärker genutzt werden. Zu diesem Zweck werden die Hauptabteilungen gemeinsame Technologieplattformen bestimmen, die ihnen eine produktivere Zusammenarbeit in konkreten Fragen ermöglichen und kooperativere Arbeitsmethoden fördern.

57. Darüber hinaus arbeite ich daran, einen Wandel in der Organisationskultur des Systems der Vereinten Nationen herbeizuführen, unter anderem durch meine Bemühungen zur Stärkung der systemweiten Koordinierung, wie die Einsetzung des Exekutivkomitees und die Änderungen, die ich an meinem Exekutivbüro vorgenommen habe.

58. Der Erfolg dieser Bemühungen wird wesentlich von der Stärkung der Führungsverantwortung, der Rechenschaftspflicht und des Leistungsmanagements abhängen, insbesondere bei der Umsetzung des säulenumspannenden Ansatzes und der säulenübergreifenden Zusammenarbeit. Die Einsetzung des Exekutivkomitees im Januar 2017 ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr säulenübergreifender Kohärenz und Rechenschaftspflicht. Ich bin sicher, dass die diesbezüglichen Anstrengungen durch die neue Ständige Leitungsgruppe für die Säule Frieden und Sicherheit weiter gestärkt werden. In meinem Bericht über den Paradigmenwechsel im Management der Vereinten Nationen habe ich vorgeschlagen, ein robustes Leistungsmanagement- und Beurteilungssystem einzuführen, das Führungskräfte wie Bedienstete am Amtssitz wie im Feld für die Leistungserbringung und die Einhaltung der Normen und Werte der Vereinten Nationen rechenschaftspflichtig macht.

59. Um die Führungskapazitäten und die Organisationskultur weiter zu stärken, beabsichtige ich, einen Mechanismus für eine 360-Grad-Beurteilung zu erarbeiten und mehr Gewicht auf Investitionen in die Personalfortbildung und -entwicklung zu icg G[au)4(f)8( )-38(I)-31 0 0 1 1230912 0 612 792 reW

des Exekutivbüros stehen und von den Untergeneralsekretären für politische Angelegenheiten und für Friedenseinsätze und dem Beigeordneten Generalsekretär für Unterstützung der Friedenskonsolidierung gemeinsam geleitet werden. Nach Bedarf können auch externe Sachverständige für Veränderungsmanagement herangezogen werden. Das Team wird auch mit den Teams für Veränderungsmanagement in anderen Reformbereichen zusammenarbeiten.

63. Die Unterstützung und das Engagement der Mitgliedstaaten für diese Reformen werden während des gesamten Prozesses von entscheidender Bedeutung sein. Die starke Unterstützung, die die Mitglieder bisher für meine Vorschläge zum Ausdruck gebracht haben, ist ermutigend. Insbesondere schätze ich den starken Rückhalt und das Eintreten für meine Vision der Prävention und bin zuversichtlich, dass die vorliegenden Vorschläge die Qualität der Unterstützung, die die Vereinten Nationen den Mitgliedstaaten bei der Bewältigung der heutigen Herausforderungen im Bereich Frieden und Sicherheit leisten, deutlich verbessern werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Vorschläge sind kostenneutral angelegt und erfordern keine Umschichtung von Ressourcen von anderen Säulen oder Bereichen zur Säule Frieden und Sicherheit.

64. **Die Generalversammlung wird ersucht,**

a) **den Bericht des Generalsekretärs zur Kenntnis zu nehmen und seine Vision** ;

b) **den Generalsekretär zu ersuchen, der Generalversammlung während des zweiten Teils der wiederaufgenommenen zweiundsiebzigsten Tagung einen umfassenden Bericht über die Umsetzung seiner Vorschläge zur Reform der Friedens- und Sicherheitsarchitektur vorzulegen**;